

Niederschrift

Gremium	Sitzung - WTR/002(VII)/19			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung	Donnerstag, 26.09.2019	Hansesaal, Altes Rathaus, Alter Markt 6, 39104 Magdeburg	17:00Uhr	18:15Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 29.08.2019
- 4 Beschlussvorlagen
 - 4.1 Haushaltsplan 2020
BE: FB Finanzservice DS0365/19
 - 4.2 Hasselbachplatzmanager
BE: FB 32 DS0403/19
- 5 Anträge
 - 5.1 Öffentliche Toilette am Nordpark A0141/19
 - 5.1.1 Öffentliche Toilette am Nordpark A0141/19/1

5.1.2	Öffentliche Toilette am Nordpark BE: Dez. I SAB	S0320/19
5.2	Fahrradrastplätze in Diesdorf	A0060/19
5.2.1	Fahrradrastplätze in Diesdorf	A0060/19/1
5.2.2	Fahrradrastplätze in Diesdorf BE: Amt 61	S0171/19
6	Informationen	
7	Bericht des Beigeordneten	
8	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frank Pasemann

Mitglieder des Gremiums

Norman Belas

Oliver Köhn

Stephan Papenbreer

Chris Scheunchen

Vertreter

Madeleine Linke

Sachkundige Einwohner/innen

Tom Assmann

Iris Gottschalk

Stefanie Middendorf

Geschäftsführung

Norbert Haseler

Verwaltung

Jörg Böttcher

Birgit Marxmeier

Holger Platz

Klaus Zimmermann

Herr Erleben

Frau Behrendt

Frau Jürgens

Frau Holfeld

Frau Behlau

Herr Harnisch

Herr Stegemann

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Matthias Borowiak

Urs Liebau

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 17:00 Uhr eröffnete der Vorsitzende des WTR-Ausschusses, Herr Stadtrat Pasemann, die Sitzung und begrüßte die anwesenden Mitglieder, Gäste und Verwaltungsvertreter.

Der Vorsitzende stellte für den Ausschuss fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde.

An der Sitzung nahmen sechs stimmberechtigte Stadträte und drei sachkundige Einwohner teil, eine Stadträtin war anwesend ab 17:10 Uhr.

Vom Vorsitzenden wurde die Beschlussfähigkeit des Ausschusses festgestellt.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Es gab keine Hinweise oder Änderungen zur vorliegenden Tagesordnung.

Die Tagesordnung wird von den Mitgliedern des Ausschusses einstimmig bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 29.08.2019

Herr Stadtrat Pasemann stellte fest, dass es keine Hinweise zur Niederschrift der Sitzung vom 29.08.2019 gab.

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Die Niederschrift der Sitzung vom 29.08.2019 wurde bestätigt.

4. Beschlussvorlagen

4.1. Haushaltsplan 2020 Vorlage: DS0365/19

Der Beigeordnete Herr Zimmermann führte in die vorliegende Drucksache ein und bemerkte, dass es im kommenden Jahr wieder zu wachsenden Ausgaben kommen wird. Dieses liegt vor allem an der allgemeinen Teuerungsrate, auf der anderen Seite wird bei den Einnahmen nicht mehr mit Steigerungen gerechnet.

Im Weiteren berichtete Frau Behrendt vom Fachbereich Finanzen zum Haushalt 2020 und ging mit Hilfe einer Power- Point- Präsentation auf die wichtigsten Aspekte des Haushaltes ein. Es wurde detailliert der Haushalt des Wirtschaftsdezernates vorgestellt und hier einzelne Bereiche wie z. B. das Schiffshebewerk. Der größte Ausgabenposten im Dezernat sind die Personalkosten.

Auf die Frage von Herrn Stadtrat Pasemann warum die Steuereinnahmen zurückgehen, antwortete Frau Behrendt, es gehen die Gewerbesteuererinnahmen zurück und auch der Anteil

an der Einkommenssteuer bzw. die Einnahmen aus der Einkommenssteuer sind rückläufig. Dieses sind Aussagen aus der offiziellen Steuerschätzung für 2020.

Herr Zimmermann führte aus, der Konjunkturaufschwung ist bereits in diesem Jahr deutlich verlangsamt, es wird nur noch mit einem Wachstum von 1 % für 2019 gerechnet, für 2020 wird es nicht besser werden.

Herr Böttcher bestätigte die Ausführungen von Herrn Zimmermann und berichtete von den Vermarktungserfahrungen im Bereich Gewerbeflächenverkauf. In diesem Jahr sind die Anfragen nach Gewerbeflächen bereits rückläufig.

Herr Stadtrat Belas stellte die Frage nach den möglichen strukturellen Risiken im Haushaltsplan 2020. Herr Zimmermann antwortete hierzu, dass es im Bereich der Wirtschaftsförderung keine größeren Risiken gibt, dieses hatten auch die vergangenen Jahre gezeigt. Wo größere Risiken erwartet werden, ist im Sozialbereich, hier sind die Ausgaben schwer vorhersehbar und kalkulierbar.

Frau Marxmeier ergänzte die Ausführungen, ganz ohne Risiken ist der Haushalt des Dezernates nicht, z. B. die Baukosten für Stadthalle oder Hafen stehen unter stetig steigenden Baukosten. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass es hier zu stetigen Kostensteigerungen kommt.

Nach einer kurzen Darstellung der Schuldensituation im städtischen Haushalt wurde wie folgt abgestimmt.

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltungen: 2

Die Annahme der Drucksache 0365/19 wurde empfohlen.

4.2. Hasselbachplatzmanager Vorlage: DS0403/19

Der Beigeordnete Herr Platz machte Ausführungen zur vorliegenden Drucksache. Die Probleme am Hasselbachplatz sind aus seiner Sicht nicht so schlimm wie sie in der Zeitung dargestellt werden. Dennoch besteht Handlungsbedarf, um den Platz wieder in einem positiveren Image erscheinen zu lassen. Hierzu soll die Stelle eines Managers dienen. Es geht bei der Stelle nicht um ordnungspolitische Maßnahmen, sondern mehr um Aufwertung und Marketingaktivitäten.

Herr Stadtrat Papenbreer befürwortete die vorliegende Drucksache, insgesamt ist er jedoch nicht ganz glücklich. Es sind enorme Anforderungen zu stellen, es wird schwer diese Aufgaben zu erfüllen. Es ist eine Herausforderung, für die Stelle jemanden Geeigneten zu finden. Bei der Finanzierung der Stelle sollte versucht werden, die Immobilieneigentümer mit zu beteiligen.

Herr Platz machte deutlich, dass die Zielstellung eine anspruchsvolle Aufgabe für den künftigen Manager darstellen wird. Der Manager ist nicht in die Stadtverwaltung eingebunden, damit ist er freier und muss nicht immer die städtische Meinung vertreten. Deshalb soll aber auch versucht werden, die Beteiligten vor Ort mit an den Kosten zu beteiligen.

Herr Stadtrat Köhn befürwortete ebenfalls die Aufteilung der Kosten für einen Hasselbachplatzmanager. Die geringe Höhe der finanziellen Mittel für die Aufgaben eines Managers wird sehr kritisch gesehen und auch das angesetzte Arbeitspensum von 30 Wochenstunden wird nicht ausreichen.

Herr Harnisch aus dem Fachbereich 32 hatte angemerkt, dass es keine konkreten Erfahrungen aus anderen Städten gibt, auf die man zurückgreifen könnte. Es soll erst einmal mit einer Erfahrungsphase gestartet werden. Es muss sich zeigen, ob man mit den Mitteln etwas bewegen kann.

Frau Stadträtin Linke wollte wissen, wie die zeitliche Schiene für eine Umsetzung vorgesehen ist. Es ist bereits viel Zeit vergangen und Konkretes ist noch nicht erfolgt.

Herr Banderau von Pro M informierte zur Fragestellung, dass man bereits am 20. Oktober die Ausschreibung der Stelle vornehmen könnte, wenn der Stadtrat am 17. Oktober die vorliegende Drucksache beschließt. Wenn die Ausschreibung gut verläuft, könnte am 1. Dezember ein Hasselbachpaltzmanager eingestellt werden.

Herr Stadtrat Pasemann wünschte den Beteiligten in der Sache viel Erfolg und wollte wissen, wie die Maßnahme nach drei Jahren abgerechnet wird, welche Erfolgskriterien gibt es.

Herr Harnisch machte deutlich, dass bei einer Abrechnung viel Bauchgefühl gefragt sein wird. Es ist nur schwer berechenbar, es kann nicht genau finanziell aufgerechnet werden.

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Die Annahme der Drucksache 0403/19 wurde empfohlen.

5. Anträge

5.1. Öffentliche Toilette am Nordpark Vorlage: A0141/19

Herr Stadtrat Scheunchen sprach sich für eine Ablehnung des vorliegenden Änderungsantrages aus, es sollte der Stellungnahme der Verwaltung gefolgt werden.

Für die Stadträtin Frau Linke ist die Frage nach dem Standort bzw. der beanspruchten Fläche entscheidend. Herr Stegemann vom SAB hatte in diesem Zusammenhang auf ein Foto vom Standort aufmerksam gemacht, die Öffnung der Tür, der geplanten Toilette, würde auf den Fahrradweg ragen. Dieses würde zu Konflikten führen.

Herr Stadtrat Pasemann bemerkte, dass der Nordpark ein Denkmal darstellt, ein fester Toilettenbau wird kritisch gesehen.

Herr Stegemann informierte, dass man mit den mobilen Toiletten, die in den Sommermonaten aufgestellt werden, keine Beschwerden erhalten habe.

Frau Stadträtin Linke sah die mobilen Toiletten deutlich kritischer. Sie sind keine Lösung auf Dauer, in der Vergangenheit ist es trotz Mobiltoiletten immer wieder zur Nutzung des Grüns als Toilette gekommen. Die mobilen Toiletten werden nicht von allen angenommen.

Herr Stadtrat Belau gab zu bedenken, dass ein fester Toilettenbau eine sehr teure Lösung ist. Eine Garantie, dass diese Toilette genutzt wird gibt es ebenfalls nicht. Herr Stadtrat Scheunchen ergänzte, Leute die heute nicht die mobilen Toiletten nutzen, werden auch bei einem festen Toilettengebäude immer die bequemste Lösung wählen.

Herr Stadtrat Pasemann machte den Vorschlag, den Antrag und den Änderungsantrag noch einmal zurückzustellen, dem folgten die Mitglieder mehrheitlich.

Ja: 5 Nein: 1 Enthaltungen: 0

Der Antrag 0141/19 wurde zurückgestellt.

5.1.1. Öffentliche Toilette am Nordpark Vorlage: A0141/19/1

Der Änderungsantrag 0141/19/1 wurde zurückgestellt.

5.1.2. Öffentliche Toilette am Nordpark
Vorlage: S0320/19

5.2. Fahrradrastplätze in Diesdorf
Vorlage: A0060/19

Von Seiten der Mitglieder gab es keine Hinweise oder Nachfragen zum vorliegenden Antrag.

Herr Strüber, Amt 61, berichtete zur vorliegenden Stellungnahme und machte deutlich, dass von Seiten der Stadt keine Kosten anfallen. Die benötigten Flächen werden kostenlos vom Talssperrenbetrieb bereitgestellt.

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Der Antrag 0060/19 wurde empfohlen.

5.2.1. Fahrradrastplätze in Diesdorf
Vorlage: A0060/19/1

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Der Änderungsantrag 0060/19/1 wurde empfohlen.

5.2.2. Fahrradrastplätze in Diesdorf
Vorlage: S0171/19

6. Informationen

7. Bericht des Beigeordneten

In Vertretung des Beigeordneten berichtete Herr Böttcher zu verschiedenen Terminen:

Am Freitag, 11.10.2019 wird es für Stadträte eine Busbesichtigungstour durch die Entwicklungszone Rothensee geben. Mitglieder des Ausschusses können gerne teilnehmen.

Am 29.10.2019 findet die Veranstaltung „Ehrung Magdeburger Unternehmen 2019“ statt. Die Mitglieder sind hierzu eingeladen und können sich über Frau Knoppe aus dem Dezernat anmelden.

Im Weiteren wurde über aktuelle Flächenverkäufe berichtet.

8. Verschiedenes

Herr Haseler informierte über die neuen Sitzungstermine im Jahr 2020, gegen die Terminvorschläge gab es keine Einwände. Die neuen Termine sollen möglichst schnell im Ratsinformationssystem eingestellt werden.

Der nichtöffentliche Sitzungsteil wurde nicht mehr aufgerufen, da keine Hinweise für diesen Teil der Sitzung vorlagen.

Die Sitzung wurde durch den Vorsitzenden Herrn Stadtrat Pasemann um 18:15 Uhr geschlossen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Frank Pasemann
Vorsitzender

Norbert Haseler
Schriftführer